

# **Werthe Mitglieder & Abonnenten!**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Nº1. I.Jahrgang

Zürich, Januar 1894.

MITTHEILUNGEN  
ÜBER  
**TEXTIL INDUSTRIE**  
OFFIZIELLES ORGAN DES  
VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER  
**ZURICH**



Lith. E. Senn, Zürich.

Erscheint monatlich  
einmal

Für das Redactionscomite:  
E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen

Abonnementspreis  
Fr. 4.—jährlich

Inserate  
werden angenommen.

Mitgliedern & Abonnenten!

Zu folge unsrerer Beschränkungen, welche sich unserm Directorenrat  
nicht angestellt haben, war es dem Vorstand, resp. der bestallten Commission  
nicht möglich, das' Vereinssorgo als wirtschaftl. Zeitung vorzunehmen zu lassen.

Eine Vereinigung des Redaktion des Blattes mit der Leitung unserer  
Vollversammlungsbüroar' wurde auf finanziellen Gründen unmöglich, und  
sie wird unlöslich auf unsrer eignen Kräfte aufzuhören. Wenn wir  
auf keine gesuchte Zeitung geworben, die verabschafft hatten, so lassen  
wir daselbe auf so häufig in Abeyance monatlich einmal 6-12 Seiten stark  
vorzunehmen. Die bestallte Commission hat sich zu dieser Freizeit als Redactions-  
Comité konstituiert, und die Leitung des Vereinssorgo an die Hand genommen.

Da sich die Kosten des zur Ausgabe gehörigen Blattes fünf Abeyance  
etwas billiger stellen als fünf Rund, so sind wir in der Lage, den Abonnementen  
noch auf Fr. 4.— pro Jahr zu reduzieren. Wir hoffen, daß dieser niedrige Preis  
jeden Interessenten anziehen wird, das Blatt zu abonnieren und so unsre  
Bestrebungen zu unterstützen, welche ja unlöslich in den Dienst unserer ein-  
heimischen Textilindustrie gestellt sind.

Zum fünf Procent mitvermittelten Preissumme kann sich ein Blatt bringen:

I. Auflösung über Firmen, die in das Gebiet der Eidgenossenschaft gelangen, mit  
Rechtszuricht.

Platzierung des Rechts.

Zimmer und Zimmer des Rechts.

Von Rückensackfabrikation.

Das Fingern der Männer beim Weben

Mutterprüfung gemischt Gunder auf dem Festlande.

Von unwilligen Zustimmungen für die Blatt- und Sandwürfel  
der Gunder etc. etc.

II. Räumungen auf dem Gebiete der Eidgenossenschaft.

III. Verhandlungszeitraum.

IV. Vollversammlungsbüro.

V. Verhandlungszeitraum.

VI. Organisationsrat.

VII. Annoncen.

Unser Vollversammlungsbüro ist auf Rüttberg mit denjenigen des  
Föderal-Konservativen Vereins in Zürich in Verträge einzigt gekommen, daß  
unser Gunder von letzterem unter Leibhaftigkeit unseres Konservativen geprägt  
wird. Von früher Seiten unseres Gunder, Herrn Emil Steiner, war nicht dies bis vor  
heute bei den Gunder Fabrikanten, und hat in der Auflösungskommission bewahrt,  
die Stimme.

Wir bitten die Gunder Fabrikanten und Simmen unserer Branche föll. Salente  
Vollversammlung bei unserem Gunder, das Konservativen Verein Zürich anzunehmen.  
Um in Kürze die Sache aufzufordern, daß ihnen wir konservativen Gunder  
zugestellt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche die physiologische Gefahr, die zu ihrer Krankheit  
gelangende Reaktion, dem Gunder gefäll. mitteilen und stellen sie uns der Saal-  
halle am Saoplatz reifer zu wollen.

Der Organisationsrat empfiehlt die vorherige Benützung unseres sozialistischen  
Kommunisten und Mitgliedern bestens und keinerlei Maßnahmen. Rüttberg  
gegen auf, das gleicher für unser Blatt geprägte Auflösung und Mitteilungen.

Zur Zukunft der Fortentwicklung unseres, ja auch in den Dienst der Dörfer  
im Kriege gesetzten Waffenorgans, und somit auch im Zuge der jahrszeitlichen  
müssen wir am allermeisten unsere ersten Pläne aufstellen das Söldische Geschäft,  
ihres Blattes, wenn wir nicht gescheitert zu abonnieren, und daselbst in Zukunft  
kriegen zu müssen.

Nie eindeutigem Zufriedenheit und im Konzil zugesagten Abkommen mit  
die Fabrikanten- und Angestelltenkreis haben uns gewünscht, das Projekt der  
Gesamtgabe eines Organs zu verwirklichen.

Zur Ressort mit guten Mitarbeitern werden wir uns bestreben, den Zustand  
unseres Waffenorgans vermaßen zu gestalten, daß es bald eine solche Be-  
feindigung finden wird.

Die Redaktion.

## Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Neuer Seidenwebstuhl. Modell 1892, der Maschinenfabrik Rüti.

### A. Compensation- & Differential - Regulator.

Die Ausbildung des Regulators wird wie beim früheren Modell vom Radom A aus und zwar durch die Röhre B vermittelst. Diese ist in ihrer Länge  
veränderlich u. steht mit dem Compensationsstab C in Verbindung. Wegen  
der Gelenkung befindet letzterer am Stift C eines an demselben Umlauf  
befestigten Riegels. Der Compensationsstab C ist oben mit dem untersten  
oder senkrechten Aufzehr C' verbunden, welcher in Folge der Pfeilung und  
Auswölbung des Hubals gegen die Compensationsstelle d stößt. Letztere bewegt  
sich dann an der Röhre D entgegenstossen Stift d. Wenn horizontale  
Lage sind durch die beiden Stifte d<sup>2</sup> u. d<sup>3</sup> vermittelst. Die Enden E bestehen  
aus Bügelzinken der Röhre D. Sie sind u. verhindern Bewegung der  
Röhre D sind durch die Verbindungsstück F auf den inneren Hubal C  
übertragen, der sich nun dem Stift g setzt. Das Sitzstück g, das mit einem  
Zugfaden g<sup>2</sup> durch den Bügel des Hubals A greift, verbindet diesen mit dem  
Vogelfabel H, der sich am Bolzen k Kraft u. hält die am unteren Ende be-